

Danke Georg!

Georg Hillenkamp - KODA-Vertreter der Mitarbeiterseite in der Regional-KODA Nord-Ost bis 2019



Georg Hillenkamp war schon im Bistum Osnabrück Gemeindefereferent und Mitarbeitervertreter. Als das Erzbistum Hamburg gegründet wurde, war er

der Vorsitzende der MAV. Dann hat der Bischof beschlossen, dass Hamburg mit den Bistümern der neuen Bundesländer eine KODA bildet. Bei vielen MitarbeiterInnen stieß dieses Ansinnen auf wenig Gegenliebe. In der ehemaligen DDR gab es auch eine andere Geschichte der katholischen Kirche, Mitbestimmung und Ringen um gute Ergebnisse war den kirchlichen Laien zum Teil fremd. Georg Hillenkamp war bereit, sich dieser Aufgabe zu stellen, zunächst als Beobachter. Seit 1998 hat er sich durchgängig dieser schweren Aufgabe gestellt und sich für alle

MitarbeiterInnen eingesetzt.

Die pastoralen MitarbeiterInnen wurden in den letzten Jahren immer weniger, die MitarbeiterInnen in Verwaltung und Kitas (früher meist bei der Caritas angesiedelt) nehmen prozentual den weitaus größeren Raum ein. Dazu kommt, dass bei der KODA-Wahl jede(r) nur eine Stimme hat und nicht „seine“ Mitarbeiterseite wählen kann. So fehlen Georg leider bei der letzten Wahl einige Stimmen und die Wahrscheinlichkeit, dass jemals wieder ein pastoraler Mitarbeiter KODA-Vertreter wird, sinkt fast auf den Nullpunkt.



Für seine Ausdauer, seinen Mut, seine Kraft und Stärke und sein Durchhaltevermögen möchten wir ihm „Danke“ sagen. Er ist nicht „eingebrochen“, hat immer wieder taktisch nach Kompromissen gesucht und war auch bereit, über die KODA Nord-Ost hinaus sich einzubringen. So war er in der Zentral-Koda und seit einigen Jahren stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung der KZVK. Wir haben ihm viel zu verdanken und wünschen ihm weiterhin Gottes guten Geist, der ihm zeigt, dass sich sein Einsatz für die Menschen lohnt.